

Netzroller

Nr. 50
Juli 2019

News aus dem Tennisclub Muhen

Editorial des Eventmanagers

Liebe Tennisfreunde



Als frisch gewähltes Vorstandsmitglied freut es mich, euch ein bisschen mehr über mich zu erzählen. Als Eventmanager bin ich hauptsächlich für die Organisation des Caterings, also für den

gemütlichen und auch wichtigsten Teil der Clubanlässe, zuständig. Während der Saison bin ich besorgt, dass immer genügend Getränke sowie Würste für den Verkauf bereitstehen. Sollte also mal etwas fehlen, wisst Ihr nun, wo Ihr euch beschweren könnt.

Das Tennisspielen hat mich in der Vergangenheit schon immer gereizt. Viele Jahre meiner Kindheit war ich aber Mitglied des FC Muhen. Doch nach den B-Junioren war dann Schluss und die Fussballschuhe wurden an den Nagel gehängt. Durch meinen Arbeitskollegen und unseren Präsidenten André Lüscher entschied ich mich dann vor zirka drei Jahren, dem TC Muhen beizutreten. Mein Tennisspiel versuche ich seither ständig zu verbessern. Erste Interclub

Erfahrungen konnte ich bereits in dieser Saison mit unserer neu gegründeten Herrenmannschaft sammeln. Den Saisonbericht von unserem Captain findet Ihr auf Seite 6.

Neben meiner Beschäftigung als Eventmanager arbeite ich noch Teilzeit als Kundenberater für die Bank Leerau in Kirchleerau mit Schwerpunkt Finanzierungen. Bei Bedarf stehe ich natürlich auch euch gerne zur Verfügung. Neben meiner Tätigkeit für die Bank studiere ich Betriebsökonomie an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten. Das zweite Semester habe ich nun vor ein paar Tagen abgeschlossen. Jetzt sind es „nur“ noch sechs weitere.

Wenn sich mal die Gelegenheit anbietet, bin ich sehr gerne irgendwo auf der Welt unterwegs. So war ich in diesem Jahr bereits in Florida, Dubai, New York und Berlin. Für die Reiseplattform reisetopia.ch halte ich meine erlebten Eindrücke fest. Weitere Destinationen sind noch in Planung.

So, ich hoffe ich sehe euch alle zahlreich auf oder auch neben den Tennisplätzen und wünsche allen eine tolle Sommerzeit und schöne Ferien.

Euer Eventmanager

Yannick Rykart

Agenda 2019

Ab 3. Mai jeden Freitag ab 18.30 Uhr Jekami

Ab 8. Mai jeden Mittwoch ab 09.00 Ladies Morning

Samstag/Sonntag

24./25. August

Halbfinal und Final Clubmeisterschaften
Anmeldung Mixed-Turnier

Samstag/Sonntag,

31. Aug./01. Sept.

Verschiebungsdatum Halbfinal und Final Clubmeisterschaften

Sonntag, 08. Sept.

September

September

September

Mixed-Turnier
Cüplturnier (Frauen Doppel)
Juniorenturnier
Sporttag Schule Kölliken/Muhen

Freitag/Samstag,

18./19. Oktober

Platzabräumen

Samstag, 23. Nov.

Abschlussabend

Freitag,

21. Februar 2020

Generalversammlung

Verschiebungen, Absagen etc. werden auf unserer Homepage www.tc-muhen.ch auf der Eingangsseite und unter der Rubrik „Aktuell/nächste Termine“ bekannt gegeben.

Interclub 2019

Die Interclub-Meisterschaft 2019 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Unsere Mannschaften hatten unterschiedliche Erfolge. Hier die einzelnen Berichte:

Herren Aktive 1. Liga



Nach dem knappen Ligaerhalt im letzten Jahr durfte die 1. Liga-Herrenmannschaft, bestehend aus Fabio Bertoldo (R4), Marco Streda (R5), Dani Flury (R5), Philippe Myohl (R5), Cyrill Fischer (R6), Alexander Deubelbeiss (R7), Sebastian Roza (R7) und Christian Myohl (R8), auch dieses Jahr wieder in der 1. Liga antreten. Das Team war leider geschwächt durch den gesundheitsbedingten Ausfall von Marco für die ganze Saison und von Dani für die letzten beiden Runden. Andererseits hat Alex den personellen Notstand behoben, indem er zum ersten Mal in seiner Karriere beim TC Muhen alle Spiele bestritt.

Die Gruppenphase verlief wie letztes Jahr relativ schlecht, nur dieses Mal waren unsere Gegner noch etwas stärker und das Wetter viel schlechter. In der ersten Begegnung spielten wir gegen den TC Brugg, deren Nummer 1 ein vormaliger Davis-Cup Spieler ist (für Liechtenstein). Fabio hat gegen den Liechtensteiner gut ausgesehen, aber für mehr hat es leider nicht gereicht. Genauso erging es dem Rest des Teams mit Ausnahme von Alex, der einen Einzelsieg verbuchen konnte. Die folgenden Partien der Gruppenphase verliefen ähnlich. In der zweiten und dritten Runde konnten Fabio und Dani je einen Einzelsieg verbuchen, was am Ende leider nur zum letzten Gruppenplatz gereicht hat.

Im Abstiegs spiel durfte das Team zu Hause gegen den TC Baar antreten. Der Start in die Partie verlief gut mit Sebastian und Cyrill, welche ihre Einzel gewannen. Leider hat es in den darauffolgenden Einzel keinen Sieg mehr gegeben, womit sich das Team nach den Einzel mit einer 2:4 Rücklage konfrontiert sah. Um die Partie noch zu drehen, mussten alle drei Doppel gewonnen werden.

Nach einigen Diskussionen entschieden wir uns für die Doppel Philippe/Cyrill, Fabio/Christian und Sebastian/Alex. Beim ersten Wechsel realisierten wir, dass alle Doppel 1:0 vorne waren und plötzlich wur-

de klar, dass drei Doppelsiege doch noch möglich sind. Alle Teams spielten souveräne Doppel und am Schluss waren es Philippe und Cyrill, die ihr Doppel noch als Letzte fertig spielen mussten. Obwohl sich die Nervosität und die Doppelfehlerquote spürbar erhöhten, gelang der dritte Sieg glücklicherweise auch noch. Somit hat das Team auch dieses Jahr den Ligaerhalt geschafft, auch wenn es dieses Mal nicht knapper hätte sein können.

Cyrill Fischer

Herren Aktive 3. Liga

Nach fünf anstrengenden und aufregenden Begegnungen hat für die 3. Liga-Mannschaft der Herren am Ende leider nur der letzte Platz auf der Tabelle rausgeschaut. Trotzdem kann die neu gegründete Mannschaft auf eine sehr schöne erste Saison zurückblicken und konnte in den Spielen einiges an Erfahrung sammeln. Nicht nur der Teamgeist, sondern auch die Spielerfahrung jedes einzelnen wurde gestärkt. Aufgrund der knappen Besetzung waren wir sehr dankbar über die Unterstützung, welche wir durch «Aushilfen» erhalten haben. Wir blicken nun gemeinsam auf die nächste und hoffentlich etwas erfolgreichere Saison, auf die wir uns sehr freuen.

Colin Gerber

Seniorinnen 3. Liga



Unsere Gegnerinnen waren Muri, Wohlen-Niedermatten, Reinach und CIS Wase. Nach einem Traumstart mit einem 6:0 Sieg folgte die Ernüchterung mit einer 0:6 Niederlage. Die weiteren zwei Begegnungen haben wir dann mit 4:2 gewonnen. Das reichte in unserer ausgeglichenen Gruppe zum 2. Schlussrang.

Für unser relativ unerfahrenes Team eine schöne Leistung.

Unser Team besteht aus:

- Erika Werthmüller
- Karin Aerni
- Conny Dali
- Rahel Hulliger
- Catrina Uhlmann-Nussbaum
- Christiane Schneider
- Marta Flury

Besten Dank auch an unseren Fanclub bei den Heimspielen

Marta Flury

Senioren 45+ 3. Liga



Ungeschlagen den Aufstieg verpasst

Die Herren 45+ sind dieses Jahr in ihre 2. Interclubsaison in der 3. Liga gestartet. Nach dem letztjährigen sehr guten Abschneiden und der langen Tabellenführung wollten wir uns in dieser Saison na-

türlich nochmals steigern und so lange wie möglich vorne dabei bleiben. Der Kader blieb nahezu unverändert beisammen, einzig André Nauer konnte aufgrund seiner geschäftlichen Situation nicht mehr dabei sein. Sein Ausscheiden konnten wir durch das Mitmachen von Christian Flury kompensieren, so dass wir wieder mit neun Spielern in die neue Saison starten konnten. Nach der Auslosung war klar, dass wir nicht unbedingt eine leichtere Gruppe als letztes Jahr erwischte hatten, da sich doch der eine oder andere Absteiger oder Mannschaften, die auch schon mal 2. Liga gespielt hatten, darunter befanden.

Am ersten Spieltag mussten wir bereits das erste Mal umdisponieren und von Sand auf Halle wechseln. Hier konnten wir uns mit einem knappen 4:3 durchsetzen und den Abend bei dichtem Schneetreiben im Tennishüttli ausklingen lassen. Von da an konnten wir unsere weiteren Begegnungen aber immer planmässig auf Sand austragen. Auch die 2. Begegnung bei Plüss Stauer in Oftringen konnten wir mit einem 4:3 auf unser Konto verbuchen. Das dritte Spiel gegen CIS Wase war für uns die erste Partie gegen einen Gegner, den wir aus dem Vorjahr kannten. Im letzten Jahr hatten wir auswärts knapp mit 3:4 verloren. Dafür wollten wir in diesem Jahr Revanche nehmen, was uns mit einem weiteren 4:3 Heimerfolg auch gelang. Somit waren wir immer noch ungeschlagen vorne mit dabei und konnten mit dem nötigen Selbstvertrauen am vorletzten Spieltag in Reinach zum ersten Mal einen 5:2 Auswärtssieg feiern.

Vor dem letzten Spieltag waren wir mit einem Punkt Rückstand auf unseren direkten Gegner Muri und Wohlen-Niedermatten auf den 3. Platz abgerutscht. Spannung pur! Wir mussten auf jeden Fall gewinnen und darauf hoffen, dass Wohlen weniger Punkte macht als wir. Auch mit diesem Druck konnte diese «junge» Mannschaft hervorragend umge-

hen und wir haben einen weiteren 5:2 Auswärtssieg in Muri verbucht. Auf dem Heimweg von Muri haben wir uns direkt über das zeitgleich gespielte 7:0 von Wohlen gegen CIS Wase informiert. Somit dürfen wir Wohlen-Niedermatten zum Aufstieg gratulieren.

Für uns war diese Saison trotz des frühen, verletzungsbedingten Ausscheidens von Reini Zimmermann sehr erfolgreich. Wir hatten tolle, faire Spiele und jede Menge Spass, sowohl auf dem Platz als auch danach in der «zweiten Halbzeit». Besonders bitter ist natürlich, dass wir trotz Siegen in allen Partien nicht aufgestiegen sind. Vielen Dank an alle Mannschaftmitglieder (Urs Hilfiker, Reiner Zimmermann, Christian Flury, Chris Stecher, Fonsi Knüsel, Dani Kobel, Jürg Maurer und Roger Zimmermann) für ihren tollen Einsatz und ihre Flexibilität beim Einspringen.

Frank Fötschl

Senioren 55+ 3. Liga



Der auf diese Saison hin neu gegründeten Mannschaft 55+ gehören folgende coole Typen an (in alphabetischer Reihenfolge, nicht nach Spielstärke): Toni Berrocal, Massimo Casagrande, Sepp Dali, André Lüscher (Captain), Ales Martinek, Hardy Sommer und Beat Werthmüller. Wobei anzumerken ist, dass Sepp aufgrund seines jugendlichen Alters dieses Jahr noch nicht

spielberechtigt war, aber zusammen mit Toni das Dreamteam in der Küche bildete und beide als Mitglieder des Fanclubs für die gute Stimmung verantwortlich zeichneten. Sportlicher Teamleader war Beat Werthmüller, der aufgrund seines guten Rankings (R7) die Rolle als Nummer 1 in der Mannschaft übernehmen durfte oder je nachdem musste. Da Hardy aufgrund harmloser und trotzdem hinderlicher Bobos (er ist ja auch der Älteste im Team) nur Doppel spielen wollte, war zum Vornherein klar, dass die Personalsituation prekär werden würde. Wir trommelten aber gottseidank für jede Runde das Minimum von vier Spielern zusammen und konnten so die Saison mehr oder weniger problemlos beenden. Doch nun zu den einzelnen Begegnungen: Gegen die übermächtigen und in der falschen Liga spielenden Aarauer blieben uns nur Brosamen übrig. Einzig André bot seinem Gegner Paroli und siegte in zwei Anläufen. Dies weil die Begegnung zwei Punkte vor André's Sieg wegen Regens abgebrochen und verschoben werden musste. In der Nachholpartie einige Tage später behielt André die Nerven und brachte des Sieg im wahrsten Sinne des Wortes innert weniger Minuten ins Trockene. Die zweite Runde in Niederrohrdorf war spannend und stand nach den beiden Einzel 2:2. Die Doppelpartner Beat/André einerseits und Ales/Massimo andererseits liessen jedoch nichts anbrennen, so dass schlussendlich ein 4:2 Sieg Tatsache wurde. Über die Spiele in Stein (Novartis) lohnt es sich nicht, auch nur eine Silbe zu schreiben. An diesem regnerischen Tag gab es ausser dem Essen (köstliche Spargeln mit Rohschinken und Kartoffeln, dazu feiner Wein) nur Ärger und Verdruss. Mitglieder unserer Mannschaft geben auf Anfrage gerne detaillierte Auskünfte. Ach ja, zur Ehrenrettung sei erwähnt, dass Massimo sein Einzel souverän gewann. Die Begegnung zuhause gegen Murgenthal wäre nicht erwähnenswert,

hätte da nicht Ersatzmann Markus Schüpbach mit einer famosen Leistung bei den Gästen für lange Gesichter gesorgt. Er schickte den besser klassierten und bemeidenswerten Gegner gleich 6:0 und 6:0 sozusagen mit dem Velo zurück nach Murgenthal. Dank André im Einzel und Ales/Hardy im Doppel erreichten wir ein gerechtes 3:3-Unentschieden gegen die sympathischen Jungs von der Aare. Bleibt noch der krönende Saisonabschluss in Obersiggenthal. Die ersatzgeschwächten Gastgeber wurden problemlos 5:1 geschlagen. Spannend machte es nur das Duo Ales/Hardy. Nach teilweise haarsträubenden Games und Fehlern auf beiden Seiten hatte Muhen die besseren Nerven und gewann den Entscheidungssatz 11:9.

Fazit: Gegen die übermächtigen Aarauer war kein Kraut gewachsen. Den zweiten Platz verpassten wir nur um einen einzigen verlorenen Satz. Sei's drum, Spass hatten wir alleweil und freuen uns auf die neue Saison, für welche wir nur einen Wunsch haben: Nicht in Stein spielen zu müssen. Gerne würden wir die ansonsten lebenswerte Mannschaft bei uns in Muhen bei schönstem Sonnenschein begrüssen.

Hardy Sommer

Stropfelteam



Bei uns war diese Stropfel-Saison ein "Zwischenjahr"

Anstatt sechs Mannschaften, waren dieses Jahr nur noch vier Teams mit dabei. Turgi hat sich Ende letzte Saison entschieden, sich ganz aus dem Stoppel-Cup zurückzuziehen und Brugg musste kurzfristig für die Saison 2019 absagen, da sie zuwenig Spielerinnen hatten. Petrus hat dieses Jahr auch ziemlich versagt: wir mussten zwei von drei Begegnungen verschieben. Trotzdem waren die drei Stoppel-Nachmittage wie immer ganz toll. Gute Stimmung, spannende Matches und schlussendlich gemütliches Zusammensitzen. Nach ein paar Saisons ganz vorne an der Spitze der Tabelle haben wir dieses Jahr diese Plätze anderen überlassen und enden auf dem 4. Rang! Also war es eine "kleine" Saison mit "wenig" Teams und mit "wenig" Punkten. Aber Hauptsache viel Spass.



Sandmeier Fleisch
und Feinkost
Kölliken



Concordia
Versicherungen
Aarau



Mario's grüne Dume,
Muhen



Tennisbau AG
Reiden



ISS Schweiz
Muhen

Herzlichen Dank

Der TC Muhen bedankt sich bei folgenden Firmen ganz herzlich für ihr finanzielles Engagement:



Aargauische
Kantonalbank



Blétry AG
Küttigen



Tennis aarau-WEST
Oberentfelden



Pizzeria Traube
Hirschthal



M + T Baldinger AG
Muhen



Maler Muhen
GmbH, Muhen



A. Friedli AG
Kölliken



Papeterie und Foto
Dietiker, Muhen

Herzlich willkommen beim TC Muhen

Folgende Mitglieder sind seit Erscheinen des letzten Netzrollers neu dem TC Muhen beigetreten und werden herzlich willkommen geheissen:

- Daniela Wolter
- Bernhard Hunziker
- Marc Richner

Verhaltensregeln auf dem Tennisplatz, auf der Terrasse und im Clubhaus

Liebe Clubmitglieder, der Vorstand und Platzwart Remo Schlatter rufen euch ein paar Regeln in Erinnerung, die leider in Vergangenheit vernachlässigt wurden. In einem Verein von rund 100 Mitgliedern sind auch Kleinigkeiten zu beachten, ansonsten es halt einfach nicht funktioniert. Bitte beachtet zukünftig:

- Plätze müssen nach Gebrauch jedes Mal gewischt und bei Bedarf bewässert werden.

- Die Türen (Clubhaus, Garderobe, Gittertüre) sind nach Verlassen zu schliessen.
- Die Nämeli bei der Setzliste sind nach Gebrauch wieder auf dem rechten Tableau zu platzieren.
- Vor Betreten der Terrasse sind die Schuhe unbedingt vom Sand zu reinigen (Bürstenabstreifer) oder noch besser ohne Sandschuhe auf die Terrasse gehen! Wenn doch Sand auf dem Boden liegt: Eine Reinigung mit dem Besen dauert nur ein paar Minuten.
- Bitte NUR mit Tennisschuhen auf die Plätze! Andere Schuhsohlen können die Plätze nachhaltig schädigen.
- Der Satzbehälter in der Kaffeemaschine ist nach jedem Gebrauch zu leeren. Nach nur wenigen Tagen ist der Kaffeesatz schimmelig, grau und unhygienisch.

Der Vorstand dankt euch recht herzlich für die Einhaltung dieser Regeln und euer Verständnis.

Kindergartenklasse zu Besuch beim TCM



Anfangs Juni besuchten uns zwei Kindergartenklassen aus Muhen, um einen Einblick in das Tennis-ABC zu erhalten. Unter der Leitung von Marta Flury und Pilar Henggeler wurden die Kinder an verschiedenen Posten in die Geheimnisse des Tennisspielens eingeweiht. Aber auch dem Spielerischen ohne Tennisschläger wurde genügend Aufmerksamkeit geschenkt. Die Kinder waren mit viel Freude, Spass und Eifer bei der Sache.

Ganz herzlichen Dank an Marta Flury und Pilar Henggeler für die Organisation, den „Postenchefs“ für die Mithilfe sowie den Kindergärtnerinnen Patrizia Ryf, Barbara Mikuljan und Marlen Richner für den Besuch.

Bilder können auf www.tc-muhen.ch/fotogalerie besichtigt werden.

Letzte Runde des Stoppelteams



In der letzten Begegnung 2019 traf das Stoppelteam am 11. Juni auf Lenzburg. Die Damen hatten sichtlich Spass am Ten-

nissport und trotzdem wurde leidenschaftlich um jeden Punkt gekämpft. Leider ging die Partie mit 2:3 verloren.

Hardy Sommer hat an diesem schönen Nachmittag noch einige Bilder geschossen, die auf www.tc-muhen.ch in der Fotogalerie besichtigt werden können.

Vorstand 2019

Nach den Wahlen an der GV 2019 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	André Lüscher 076 548 42 21
Vizepräsident	Fabio Bertoldo 079 706 39 02
Kassier	Philippe Myohl 076 522 89 98
Junioren-Obfrau	Marta Flury 076 370 94 11
Spiko-Leiterin	Nadia Myohl 079 334 23 31
Aktuar	Hardy Sommer 079 377 98 22
Event-Manager	Yannick Rykart 078 630 96 92
Revisoren	Jürg Maurer Sandra Sohlenthaler

Am 1. Juni 2019 spielte das Team 55+ zuhause gegen Murgenthal und erreichte ein 3:3 Unentschieden. Hardy Sommer hat den Tag vom Eintreffen der Gäste bis zum gegiegenen Schlusessen in Bildern festgehalten Die Fotos können in der Fotogalerie auf www.tc-muhen.ch betrachtet werden.

...Und zum Schluss noch den:

Ein Webstübler sitzt vor der Waschmaschine und starrt ins runde Glas. Kommt ein zweiter dazu: „Na, zeigen sie schon das Endspiel im Herreneinzel?“ „Nein, das wird noch eine Weile dauern. Im Moment zeigen sie noch, wie die Sportkleidung der Spieler gewaschen wird.“

Impressum

Herausgeber: Tennisclub Muhen
Auflage: 150 Stück
Erscheint: 3 x jährlich
Redaktion und Layout: Hardy Sommer
E-Mail: tennisclubmuhen@gmail.com

Interclub-Mannschaft 55+ im Einsatz

